

Montage- und Betriebsanleitung

STOTZ-Fehlerstrom-Schutzschalter Baureihe F 200 ... aus dem System pro M compact

GH F430 7001 P4



ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 101 680, D-69006 Heidelberg
Telefon (06221) 701-0, Telefax (06221) 701 610



Fehlerstrom-Schutzschalter Type F 200 ...

nach EN 61008 bzw. IEC 61008

Zul. Umgebungstemperatur: $T_{\max/\min} +55^{\circ}\text{C}/-25^{\circ}\text{C}$

Kurzschlußfestfestigkeit: 10 000 A

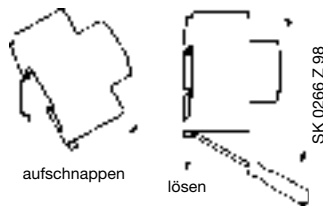
Stoßstromfestigkeit: 250 A

(Impulsform (8/20 nach DIN VDE 0432 Teil2))

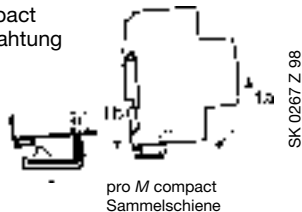
Montage

Einbau in beliebiger Gebrauchslage durch Schnappbefestigung auf Hutschiene EN 60 715, 35 mm breit.

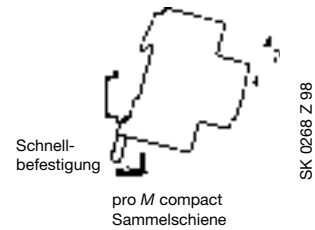
A Montage, Demontage
ohne pro M compact
Querverdrahtung



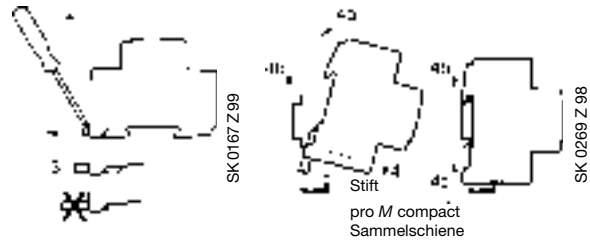
B lösen bei verbleibender
pro M compact
Querverdrahtung



C herausnehmen
bei verbleibender
pro M compact
Querverdrahtung



D einfügen bei verbleibender
pro M compact Querverdrahtung



A Bei Montage ohne Querverdrahtung wird der FI-Schutzschalter oben in die Hutschiene eingehängt und durch Druck auf den unteren Geräteteil aufgeschnappt (1). Gelöst wird er in umgekehrter Reihenfolge, nach vorherigem Herausziehen der Schnellbefestigung, mittels eines Schraubendrehers (2).

B Bei Querverdrahtung mit pro M compact Sammelschiene wird der FI-Schutzschalter gelöst, indem zuerst die Klemmschrauben geöffnet werden. Danach wird der FI unten vorgezogen (1) und senkrecht nach oben geschoben (1a), dadurch schiebt sich die Schnellbefestigung (1b) nach unten.

C Die Sammelschiene wird freigegeben und der FI-Schutzschalter kann nach vorne oben herausgehoben werden (2).

D Das Einfügen bei Querverdrahtung geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Zuerst die Klemmschrauben ganz öffnen und die Schnellbefestigung bis zur 1. Raststufe herausziehen (3). Danach den FI-Schutzschalter mit der hinteren Klemmenebene auf die Stifte der pro M compact Sammelschiene setzen (4), in Richtung Hutschiene schwenken (4a) und senkrecht nach unten schieben (4b), dadurch rastet die Schnellbefestigung wieder ein (4c).

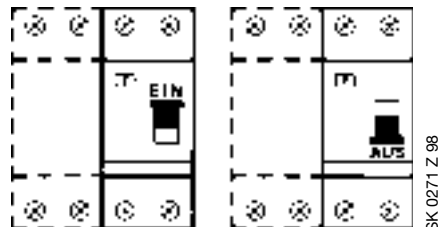
Achtung: das Anziehen der Klemmschrauben nicht vergessen!

Schutz gegen Berühren stromführender Teile nach VBG 4 und DIN VDE 0106 Teil 100 ist erfüllt.

Installation und Deinstallation nur durch autorisierte Elektrofachkräfte zulässig.

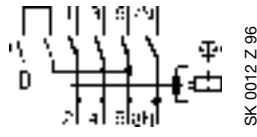
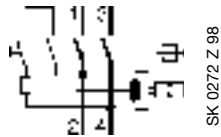
Betrieb

Der F 200 wird mit dem blauen Schaltgriff EIN- und AUSgeschaltet.



Anschluß

Die Einspeisung ist beliebig oben oder unten möglich, abgangseitig stehen zwei Ebenen zur Verfügung.



Wird der 4-polige FI-Schutzschalter F 200 als 2-poliger Schalter eingesetzt, müssen die Klemmen 5 und 7 bzw. 6 und 8 angeschlossen werden, um die Funktion der Prüftaste sicherzustellen.

Beim 3-Phasennetz mit $U_n = 127/230\text{ V}$ (ohne N) müssen die Klemmen 4 und 8 gebrückt werden.

Es muß auf einwandfreien, festen Anschluß der Leiter geachtet werden. Max. Anzieh-Drehmoment = 2,5 Nm.

Funktionsprüfung

Zur Funktionsprüfung ist im eingeschalteten Zustand die blaue Prüftaste "T" zu drücken, dabei muß der FI-Schutzschalter sofort auslösen (der blaue Schaltgriff springt in die untere Lage, Schaltstellungsanzeige "0").

Die Funktionsprüfung soll regelmäßig, in mindestens halbjährlichem Abstand durchgeführt werden, sofern nicht andere regionale oder anwenderspezifische zusätzliche Prüfungen vorgegeben sind.

Prüfung der Schutzmaßnahme

Außer der Funktionsprüfung des FI-Schutzschalters ist die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme der Installation entsprechend den geltenden Errichtungsbestimmungen zu prüfen.

Höchstzulässige Erdungswiderstände:

Berührungsspannung U_L	Erdungswiderstand bei Bemessungsfehlerstrom $I_{\Delta n}$				
	10 mA	30 mA	100 mA	300 mA	500 mA
25 V	2500 Ω	833 Ω	250 Ω	83 Ω	50 Ω
50 V	5000 Ω	1666 Ω	500 Ω	166 Ω	100 Ω

Störungen

Bei Schäden (z.B. durch Transport, Lagerung) dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.

Löst der FI-Schutzschalter bei Inbetriebnahme sofort aus, sind der nachgeschaltete Betriebsstromkreis und daran angeschlossene Verbrauchsmittel auf Erdschluß zu überprüfen. Vorhandene Verbindungen oder Isolationsfehler zwischen dem Neutralleiter und Schutzleiter auf der Lastseite sind zu beseitigen.

Löst der FI-Schutzschalter bei der ersten Funktionsprüfung nicht aus, ist zunächst festzustellen, ob der Prüfstromkreis richtig angeschlossen ist.

Scheiden die vorgenannten Ursachen aus oder versagt die Funktionsprüfung, muß der FI-Schutzschalter ausgewechselt werden.

Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.

Wartung

Außer der regelmäßigen Funktionsprüfung ist keine Wartung erforderlich.

Reinigen

Verschmutzte FI-Schutzschalter können, sofern sie sich nicht trocken säubern lassen, durch ein Tuch, das mit einer Seifenlösung leicht angefeuchtet ist, gereinigt werden.

Bei der Säuberung darf am FI-Schutzschalter keine Spannung anliegen. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.